

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

101 (11.4.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 101. Zweites Blatt.

Samstag den 11. April

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 32678. Den Schutz der öffentlichen Anlagen betreffend.

Nachstehend bringen wir die zum Schutz der öffentlichen Anlagen erlassene ortspolizeiliche Vorschrift zur öffentlichen Kenntnis:

- S. 1. In allen öffentlichen Anlagen innerhalb der Gemarkung Karlsruhe ist verboten: die Wege zu verunreinigen, auf den Fußwegen zu reiten oder mit Fahrrädern, Wägen, Handwagen — ausgenommen Kinderwagen und Krankenstühle — oder Karren zu fahren, soweit solche Fuhrwerke nicht dort notwendig zu verkehren haben. Ferner ist verboten, Einfriedigungen zu übersteigen, zu beschädigen oder zu beschmutzen, Bänke, Gartenmöbel, Pflanzenkästen, Kunst- und andere Gegenstände zu verunreinigen, zu beschädigen oder von ihren Plätzen zu versetzen, auf den Bänken zu liegen, Steine oder andere Gegenstände in die Wasserbecken zu werfen oder dieselben sonst zu verunreinigen, Rasenplätze, Raseneinfassungen, Blumenbeete oder sonstige Pflanzungen zu betreten oder zu beschädigen, Zweige, Blüten, Früchte oder dergleichen abzubrechen, auf Bäume zu klettern, mit Steinen zu werfen.
- S. 2. Neben S. 1 gelten folgende besondere Bestimmungen:
 - a. Hunde dürfen in den botanischen Garten, in den Aergärten und auf die Friedhöfe gar nicht, auf den Schloßplatz innerhalb der Ketten, in den Schloßgarten, in den Erbringengarten und auf den eingefriedigten Friedrichsplatz nur an der Leine mitgenommen werden.
 - b. Auf dem Schloßplatz ist es verboten, sich auf die Einfriedigungsketten zu setzen oder zu stellen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen innerhalb der inneren Einfriedigungen zu fahren, zu schreien, zu lärmern, Fußball zu spielen oder andere Spiele aufzuführen, durch welche die sonstigen Besucher belästigt werden.
 - c. Der Schloßgarten ist für alle Spaziergehende täglich, jedoch nur zur Tageszeit — von früh Morgens bis zur einbrechenden Nacht — geöffnet. Es ist untersagt, im Schloßgarten mit Fuhrwerk irgend welcher Art einschließlic der Kinderwagen und Krankenstühle zu fahren, zu reiten, große Körbe, Säcke, Holz u. s. zu tragen, Kinder ohne Aufsicht herumlaufen zu lassen, zu rauchen.
 - d. Der botanische Garten ist dem Publikum mit Ausnahme des Samstags und Sonntags jeden Tag von früh Morgens bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends geöffnet. Kinder unter 6 Jahren erlangen keinen Eintritt, ältere nur unter Aufsicht. Es ist verboten, im botanischen Garten zu rauchen, mit Kinderwagen oder Krankenstühlen zu fahren, die Pflanzen zu berühren, Körbe, Badete, Säcke, Holz u. s. w. aus dem Garten oder durch denselben zu tragen.
 - e. Auf den Friedhöfen ist untersagt, Grabstätten unbefugt zu betreten oder solche irgend zu beschädigen.
 - f. In den Erbringengarten dürfen Kinderwagen nicht mitgebracht werden.
- S. 3. Die öffentlichen Anlagen werden dem Schutze des Publikums empfohlen; jeder Besucher derselben wird ersucht, etwa vorkommende Ungehörigkeiten zur Kenntnis des Aufsichtspersonals oder der Polizeibehörde zu bringen.
- S. 4. Uebertretungen des S. 1 und 2 werden nach §. 366¹⁰ R.St.G.B. oder nach §. 129 R.St.G.B. mit Geld bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen, Uebertretungen des S. 2a, soweit sich diese Bestimmung auf die Friedhöfe bezieht, und des S. 2g auf Grund des §. 96 R.St.G.B. mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. bestraft.

Karlsruhe, den 2. April 1896.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 34415. Die Maul- und Klauenseuche in Philippsburg betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Gemeinde Philippsburg, Amts Bruchsal, die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen ist.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

Groß. Bezirksamt.

May.

F a h n d u n g.

Nr. 15392. D. 825. Am 2. d. Mts. wurde hier eine silberne Remontoiruhr mit breitem Goldband, im Rückdeckel der Name August Sched eingravirt, entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 8. April 1896.

Der Groß. I. Staatsanwalt.

von Dusch.

8.2.

L a d u n g.

Nr. 7674. 1) Wilhelm Oskar Kost, Tischler und Seemann, geb. am 15. April 1865 zu Deuben, und 2) Karl Stoiz, Schmied, geb. am 14. Oktober 1865 zu Allmannsweiler, beide zuletzt wohnhaft in Karlsruhe, werden beschuldigt, als Wehrmänner der Landwehr I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert zu sein. Uebertretung gegen §. 360 Nr. 3 des Strafgesetzbuches.

Dieselben werden auf Anordnung des Großherzoglichen Amtsgerichts hier selbst auf

Samstag den 30. Mai 1896, Vormittags 8¹/₂ Uhr,

vor das Großherzogliche Schöffengericht Karlsruhe zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach §. 472 der Strafprozeßordnung von dem Königl. Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgestellten Erklärungen verurteilt werden.

Karlsruhe, den 6. April 1896.

Happ,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

21.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 13. April l. Js., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Sofienstraße 27 im 2. Stock nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee mit 4 Sesseln, 1 Damenschreibtisch, 1 Auszugstisch, 2 runde Tische, 1 Bettlade, 2 Korbhaarmatratzen, einiges Federbettwerk, 1 großer Spiegel, 1 Elektrifirmaschine und sonst verschiedene Gegenstände.

wozu Kaufstübhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. April 1896.

F. Knab, Waisenrichter.

Haus-Versteigerung.

Dienstag den 21. April d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß des Metzgermeisters Johann Adam Malsch dahier gehörige,

in der Luisenstraße unter Nr. 62, einerseits neben Hauptlehrer Karl Kälberer, andererseits neben Bäcker Friedrich Remelius gelegene vierstöckige Wohnhaus nebst Seiten- und Hintergebäude

Sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, gericht- lich geschätzt zu 50000 M., auf Antrag des gerichtlich bestellten Nachlassver- walters einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden. Karlsruhe, den 8. April 1896.

C. Fränlin, Großh. Notar.

Fahrrad-Versteigerung.

Montag den 13. April l. J., Vormittags 9 Uhr, werden Ritterstraße 32, 3. Stock, die zum Nachlass der Frau Wilhelmine Burfari Wwe. gehörige Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: Werkzeug, Frauenkleider, 1 Bett, 1 weis- thüriger Schrank, 1 Nachttisch, 2 Koffer, 1 Wand- uhr, 2 Stühle, etwas Geschirr, 1 Saufopfsosen, wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirsner, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiser-Allee 71 sind 2 schöne Wohnungen von je 8 großen Zimmern, Küche und allem Zugehör, eine auf 23. April, die andere auf 1. Juli zu ver- mieten. Näheres daselbst, parterre.

* 31. Koonstraße 7 ist im 2. Stock eine Woh- nung von 4 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, einer Mansarde, einer Speisekammer und Antheil am Treppenspeicher auf 1. Juli l. J. zu vermieten. Einzusehen von 10-12 Uhr Vormittags. Näheres Akademiestraße 1, parterre links.

* Ruppurrerstraße 46, ebener Erde, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

* Werberplatz 47 ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zim- mern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Kontor

ist auf Juli oder später zu vermieten. Näheres Ortschaftstraße 10 im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Familie sucht auf 23. April eine Woh- nung von 2 Zimmern und Küche. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2815 an das Kontor des Tagblattes.

* 21. Eine einzelne Dame sucht in gutem, stillem Hause auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör. Offerten mit genauer Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 2813 abzugeben.

* Eine elegante Herrschaftswohnung von 6 bis 7 Zimmern und Zugehör wird in freier Lage zum 1. oder 23. Juli gesucht. Offerten unter Nr. 2814 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Für eine Beamtenfamilie ohne Kinder wird eine Wohnung von 2-3 Zimmern auf 1. oder 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preis- angabe beliebe man unter Nr. 2820 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Zimmer zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist eine Mansarde zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock. Ebenfalls sind 3 fast neue Frauenkleider zu verkaufen.

* Ein freundlich möblieres Zimmer ist mit Pension preiswerth zu vermieten: Kreuzstraße 10, 2. Etage.

* 21. Bessingstraße 81 ist ein gut möblieres Parterrezimmer mit ganzer Pension sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Ein gut möblieres Zimmer ist an 2 Herren sofort oder später billig zu vermieten: Kronen- straße 46 im 3. Stock, Glashüre links.

Marienstraße 49 ist im 2. Stock ein gut möblieres Zimmer mit Schreibtisch, eventuell auch mit Klavier, zum Preise von 16 Mark per Monat sofort zu vermieten.

Balkonzimmer,

ein gut möblieres, ist für sofort oder 15. April billig zu vermieten: Rudolfsstraße 10 im 2. Stock.

Mitbewohner gesucht.

* Ein Mitbewohner wird sogleich in ein einfach möblieres Mansardenzimmer gesucht. Zu erfragen Luisenstraße 62 im 5. Stock von 1/2 7 Uhr Abends an.

Mitbewohner-Gesuch.

* Waldbornstraße 52 wird im 4. Stock rechts in ein möblieres Zimmer ein ordentlicher junger Mann als Mitbewohner gesucht.

Gesucht

* 31. zwei elegante, möblieres Zimmer. Anerbieten unter Nr. 2819 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension gesucht.

21. Für einen jungen Mann (Polytechniker) wird auf kommendes Semester ein Zimmer mit voller Pension in anständiger Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2810 besördert das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuch.

* Ein sehr braves, anständiges Mädchen, welches im Nähen gut geübt ist, auch etwas bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

12000 bis 13000 Mark

werden für sogleich als II. Hypothek auf gutes Objekt aufzunehmen gesucht. Gültige Offerten unter Nr. 2816 an das Kontor des Tagblattes.

Magazinier-Gesuch.

Eine zuverlässige Persönlichkeit gefesteten Alters zum Eintritt auf 1. Mai l. J. gesucht. Schriftliche Anerbieten mit Zeugnisabschriften erbetet

Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik vorm. Gschwindt & Comp., Ritterstraße 17.

Verkäuferin-Gesuch.

21. Zum baldigen Eintritt suche ich eine tüchtige, branchefundige Verkäuferin, die im Verkehr mit Stadt- und Landlandschaft er- fahren ist.

Anfangsgehalt M. 75.— monatlich, bei Konvenienz dauernde Stellung und hohes Salair.

Offerten bitte Zeugnisabschriften und Photo- graphie beizufügen.

M. Schneider, Manufaktur- und Modewaaren, Pforzheim.

Geübte Tailleurarbeiten

für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 112 im 3. Stock.

Stelle-Antrag.

* Eine Arbeiterin auf Rock und Taille, sowie ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, für sofort gesucht: Gartenstraße 8a, 4. Stock.

Anstalt für Arbeitnachweis

Karlsruhe, Hebelstraße 23, Telephon 288.

Stellen finden:

Bäder, Bierbrauer, Blechner, Buchbinder auf Steinbrückerarbeiten, Holzbrecher, hier und aus- wärts, Friseur, Gärner (Formen), auswärts, Küfer für Holz- und Kellararbeit, Maler, Anstreicher, tüchtige Ladler, 1 tüchtiger, selbstständiger Deko- rationsmaler für dauernde Arbeit bei hohem Lohn, auswärts, Feuerschmiede für 1. u. 2. Feuer, Jung- schmiede, welche auch beschlagen können, für hier und auswärts, Bauzeichner, Möbelzeichner, Bau- und Möbelzeichner, Glaser (Rahmenmacher), auswärts, Stuhlmacher, Schneider, Schuhmacher, Haus- burschen, Steinhauer, Zimmerleute, Wagner, Knechte, junge Ausläufer.

Lehrstellen finden:

Bäder, Blechner, Buchbinder, Glaser, Dreher, Maler, Messerschmiede, Maschinmeister, Friseur, Gärtner, Kellner, Küfer, Schneider, Schuhmacher, Schreiner, Sattler, Sattler u. Tapeziere, Schlosser, Steinhauer.

Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für Alles, welche kochen können, Mädchen, welche einer guten bürgerlichen Küche vorstehen können und Hausarbeiten mitverrichten, Haus- und Küchenmädchen, jüngere Mädchen zu Kindern und für Hausarbeiten, hier und auswärts, Lauffrauen.

NB. Die Vermittlung geschieht für beide Theile kostenfrei. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Postkarte mit Rückantwort zu verwenden.

Köchin.

Eine selbstständige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird auf sofort oder 1. Mai gesucht: Westendstraße 47, 3. Stock.

Stellen finden:

Köchinnen für auswärts, Privatmädchen, einfache Mädchen für Küche, und Kindermädchen für sogleich: Schwannstraße 34, Gast.

Lehrling-Gesuch.

* 21. Ein braver Junge, welcher Lust hat, das Blechner- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Heinrich Held, Blechnermeister, Rudolfsstraße 12.

Lehrling-Gesuch.

Auf dem Bureau einer großen Versicherungs- Gesellschaft findet ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen Stellung als Lehrling gegen monatliche Vergütung. Offerten unter Nr. 2811 an das Kontor des Tagblattes.

21. Ein fleißiger junger

Hausbursche

gesucht: Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.

Hausbursche.

Zum sofortigen Eintritt wird ein junger, kräftiger Mann gesucht.

Dewerth, Möbellager, Kaiserstraße 97.

Lauffrau,

eine reinliche, ehrlche, wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 19 im 3. Stock zwischen 9 Uhr Morgens und 3 Uhr Nachmittags.

Ein tüchtiger Küfer

sucht dauernde Beschäftigung in einer Weinband- lung oder Brauerei. Offerten unter Nr. 2818 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine geübte Näherin sucht noch Kundenhäuser im Weißnähen, Anfertigen von Kinderkleidern, Mendern und Ausbessern von Wäsche und Kleidern: Steinstraße 18, Vorderhaus, parterre. Daselbst ist eine Sitzbadewanne zu verkaufen.

Eine Frau

sucht für einige Stunden im Tage Beschäftigung. Näheres Augartenstraße 36 im Seitenbau.

Verloren

wurden ein Paar neue Glacéhandschuhe von der Waldstraße aus, die Kaiserstraße bis zur Ritters- straße, Schlossplatz und Schloßgarten. Gegen Be- lohnung abzugeben: Kriegstraße 73, 2. Stock.

Verloren

wurde am 1. April eine Brosche (Zwanzigmark- stück, eingefasst mit Eichenlaub) von der Kriegstraße durch die Waldstraße über den Markt und Kaiser- straße. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 73 im 2. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Küchenkasten ist billig zu verkaufen: Adlerstraße 1a im 4. Stock.

* 21. Ein gebrauchtes Dienstoffbett, 1 Brit- schenwagen und 1 Kinderfirowagen sind billig zu verkaufen: Fasanenstraße 38, 3. Stock.

* Ein Kinderportwagen und eine Partie schöne Wein- und Bierflaschen sind zu verkaufen: Hebel- straße 13 im 4. Stock.

* Eine eiserne Bettstatt, 1 runder und 1 vier- eckiger Tisch und 2 Waschtücher sind zu ver- kaufen: Waldstraße 16/18 im 2. Stock.

* Ein noch sehr gut erhaltenes Sicherheits- Zweirad ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 247 im Laden.

* Ein fast neuer, feiner Radfahrer-Anzug (buntelblau) ist billig zu verkaufen: Schützen- straße 36 im 2. Stock.

* Wegen Umzug und Platzmangel billig zu ver- kaufen: 1 massiver Küchenschrank mit Glasauflage und Schubladen und ein guter kleiner Amerikaner- ofen (Dauerbrand). Händler verboten: Etilinger- straße 29 im 3. Stock.

* Ein Sopha und 6 Stühle (Waldamast), 1 Schrank, 1 Ovalettisch, 3 Pfeilerstühle, 1 Sekretär, 1 Regal, 1 Kuchenschrank, 1 Fenster- tritt, 6 Holzstühle, Silber, 1 Hundehütte sowie verschiedener Hausrath sind billig zu verkaufen: Amalienstraße 10.

Für Brautleute und auf's Quartal

verkaufe wegen Geschäftsaufgabe meine Magazinsbestände: complete Betten, Bettentische, Kasten- und Polstermöbel, Spiegel, sowie ein großer Posten selbstgefertigter Ueberzüge für Decken und Kissen, Leintücher, Handtücher u. s. w. zu bedeutend reduzierten Preisen.

L. Schmitt,

3.1. Wilhelmstraße 7.

Gläser- oder Küchenschaff,

ein schöner, 3 Meter lang, und lange Seiten mit Kleiderhaken, ungefähr 20 Meter, sind billig zu verkaufen: Friedenstraße 7, Seitenbau.

Spiegel,

eine Partie, zum Quer- und Hochhängen, mit fast Glas und schönen Rahmen, sind billig zu verkaufen im Auktionslokal von Dressel, Bähringerstraße 63 im Laden.

Ein gut erhaltener, gebekter

Sandwagen,

für Bäder u. geeignet, ist billig abzugeben: Kontor Bähringerstraße 62.

Leere Kisten

sind zu verkaufen.

Cigarrengeschäft Waldstraße 41.

* Sofienstraße 29, eine Treppe hoch, ist ein ächter junger

Dachshund

zu verkaufen.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener zweithüriger Kleiderschrank und ein gut erhaltener Küchenschrank werden zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2812 an das Kontor des Tagblattes.

Ein mittelgroßer Pritschenwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Eine Drehbank,

noch gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2817 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Armschild

mittlerer Größe suche zu kaufen.

Karl Todt, Kaiserstraße 121.

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

Tawloner, Waldbornstraße 35.

2.2.

Alte Ziegel

werden gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei **S. W. Fischl,** Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Ankauf!

von gebrauchter, gut erhaltener Herren- und Damen-Garderobe, Schuhe, Stiefel, Möbel und Betten u. s. w. und werden für obige Gegenstände die höchsten Preise bezahlt. Auf Wunsch komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Mache besonders auf Militär-Effekten aufmerksam.

M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32.

S. M. Fisohl,

Antiquitäten-Handlung,

Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfiehlt sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Krystall-Gegenständen, Kerzenlästern, alten und neuen Bildern und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen u. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Achtung!

Herren- und Damen- Kleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.

Komme zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.

Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Jr. Pension-Anerbieten.

*7.4. Einige junge Leute können an einem guten Mittags- und Abendtisch teilnehmen: Herrenstraße 22, 3. Stock links.

Wirthschaft.

2.2. Eine kleinere, jedoch gangbare Wirthschaft, sofort beziehbar, ist in Papp zu vergeben bei **W. Heil,** Leopoldstraße 20.

Kleines Grundstück

zwischen der Rüppurrer- und Etlingerstraße als Garten oder als Lagerplatz zu verpachten. Näheres Rüppurrerstraße 21 im zweiten Stock.

Klavier- und Gesangs-Unterricht

wird gründlich zu mäßigem Preise erteilt. Auf Wunsch Ausbildung für Concert und Theater. 37.32.

Anna Röbel,

Rheinbahnstraße 4.

Buchführung.

*2.2. Montag beginnt ein neuer Kurs für Damen.

C. Vater, Amalienstraße 37.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Verrouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (sine Champagne)

Whiskey

empfiehlt **Karl Baumann,**

Wohn- und Theegeschäft, Akademiestrasse 20.

Deutsche Schaumweinkellerei Hohmann & Cie.,

Ludwigshafen a. Rhein,

Goldene Medaille Landau 1895, höchste Auszeichnung Ehrendiplom mit Medaille Strassburg i. E. 1895, 30.24. empfiehl

ihre feinsten **Schaumweine,** weiße und rosa Marke, und **Rhenania-Sect.**

Zu beziehen durch den Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

3.3. Ich wohne jetzt

Kriegstrasse 23.

Privatklinik für Augenranke im Hause. Karlsruhe, den 27. März 1896.

Dr. Brugger, Augenarzt.



Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämiterte, geschlich geschützte Marke, empfiehlt

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6

und

Kaiserstraße 102.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

- J. Burhardt, Friedenstraße 11,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Frig, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Hirschstraße 13,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- F. A. Gärtner, Kaiserstraße 19,
- Mich. Göhmann, Rüppurrerstraße 88 a,
- Herrn. Gräfe, Werberstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- Hagner, Werberstraße 84,
- Josef Heck, Leopoldstraße 11,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Ehr. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karver, Rüppurrerstraße 84,
- Ed. Körner, Waldstraße 61,
- F. Klein, Kronenstraße 47,
- Ehr. Kuhn, Kurdenstraße 18,
- A. Kuhn, Schützenstraße 13,
- Serb. Laube, Kaiserstraße 54,
- S. Leifer, Leffingstraße 21,
- E. Maier, Karlstraße 54,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Herrn. Mösch, Leffingstraße 5,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- S. Ott, Ostendstraße 1,
- Frau W. Kaufmüller, Kaiser-allee 65,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Joh. Schadt, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße,
- Scherer, Göttestraße 1,
- Weinrad Schlegel, Bähringerstraße 20 a,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- W. Scholl, Grenzstraße 9,
- E. Schuck, Schützenstraße 61,
- Ed. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spies, Degenfeldstraße 17,
- A. Steinmann, Werberstraße 42,
- A. Stenzel, Sofienstraße 66,
- J. Vetter, Rittel 15,
- August Wille, Akademiestraße 23,
- Sust. Ziemer Nachf., Bittoriastraße 19.

Täglich frische

Schweinswürste

per Paar 15 Pfg., sowie

gemischten Aufschnitt

per 1/2 Pfd. 25 Pf. empfiehlt

Gustav Müller,

am kathol. Kirchenplatz.

3.8. Auf
weißen Sonntag
 empfiehlt sich die
Conditorei Michael Giebel,
 49 Waldstraße — Söstenstraße 26
 bestens.
 Gute Waare, reelle Preise.

Frankfurt a. M.
 Neue Kräme
 No 20
THEE
 HEINR. WILH.
SCHMIDT
 Gegründet
 1730
 Proben zu Dienst

18.13.
 S. Burkart,
 Werberstr. 61,
 C. Beaumel-Volz,
 Bähringerstr.,
 Karl Rauffmann,
 Waldstr.,
 Louis Remm,
 Kaiserstr.,
 Herm. Wunding,
 Kaiserstr. 110.

Gemüse-Conserven:
 1 Liter-Dose **Erbsen** von 55 Pf. an
 und
 1 " " **Schnittbohnen** von
 40 Pf. an empfiehlt
Gustav Müller,
 am kath. Kirchenplatz.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die beste, ärztlich empfohlene Nahrung
 für Gesunde und Kranke.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

werden nur nach deutschem Gewicht verkauft.
 Alle amerikanischen und englischen Packete enthalten
 10% weniger.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

sind die einzig richtige Nahrung für Kinder
 und Magenleidende. 12.7.

Spitzwegerich-Bonbons

in Packeten à 10 Pfg. empfiehlt
Emil Rödör, Conditör,
 Bähringerstraße 21.

Anzeige.
Durlacher Feigen-Kaffee
 von Gebrüder Wlokert, Durlach,
 das Beste um einen vorzähl. Kaffee z. bereiten.

Emmenthalerkäse
 (Schweizerkäse),
 vorzügliche Qualität, sowie
ächten Münsterkäse
 empfiehlt bestens 10.2.
W. Erb, am Libellplatz.

Beste türkische
Zwetschgen,
 I° Amerikanische Apfelschnitze,
 I° Nurgthaler Birnenschnitze,
 I° Gaiberger Kirschen
 empfiehlt ganz besonders 8.1.
W. Erb, am Libellplatz.

Kinder-Nährmittel
 GEORGE ARBEZ

 Immer frische Waare.

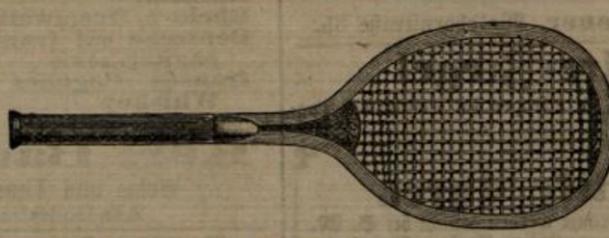
Dr. Theinhardt's Kinder-Nährmittel
 empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Tafelbutter
 aus der neuerrichteten
Gräfl. Douglas'schen
Centrifugen-Molkerei
 in Langenstein
 per Pfund Mk. 1.25,
 1 Collé 9/2 Pfund Mk. 11.
 Alleinverkauf für Karlsruhe

C. Cartharius,
 Douglasstraße 8.

Neue
Malta-Kartoffeln
 empfiehlt in guttöcher Waare
F. X. Rathgeb,
 vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
 2.1. Ludwigsplatz 57.

Reichhaltiges **Empfehlung.** Billigste
 Tapeten-Lager. Preise.
 Bringe hiermit für kommende Saison mein
Maler-, Tüncher- und Tapeziergeschäft
 in empfehlende Erinnerung.
 Da ich Inhaber des vortheilhaften Leiter-Gerüsts bin, so empfehle ich mich ganz
 besonders für Anstrich von Fagaden zc.
 NB. Das Gerüst wird auch leihweise abgegeben.
 Achtungsvollst
Ludwig Pallmer, Maler und Tapezier,
 Wilhelmstraße 56.


 Sämmtliche Neuheiten in
Lawn-Tennis
 eingetroffen.
Alwin Vater,
 2.1. Ludwigsplatz.

Fußboden-Glanzlack,
 Parquetwische,
 Grundirfarben,
 Stahlspäne,
 Wachs,
 Terpentinöl,
 Duxweg
 empfiehlt
 Hofdrogerie
Carl Roth.

Für kommende Bedarfszeit bringe ich
 meinen anerkannt besten
Linoleum-Fußboden-Glanzlack
 in 8 verschiedenen Farben in empfehlende
 Erinnerung.
 Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund
 48 Pfg.
 Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind
 bei mir in großer Auswahl vorhanden.

Julius Dehn Nachf.,
 Bähringerstraße 55. — Telephon 201.
 Verkaufsstellen befinden sich außerdem bei
 Herrn Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
 Herrn Wösch, " 5.

Julius Dehn Nachf.,
 Droguen- und Farbenhandlung,
 Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
 55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
 empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwische,
 gelb und weiß, in 1/2 Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,
 5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
 80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
 Meine Parquetbodenwische zeichnet sich durch ganz
 besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.

Stahlspähne
 groß, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
 1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
 10 Pfund à 45 Pf.
 An der Kasse meines Verkaufstales werden
 Preislisten und Muster bereitwilligst verabfolgt.
 — Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon
 werden durch meine Bediensteten sofort ausgeführt.

**Einsteck-Kämme,
Haar-Nadeln,
Neuheiten jeder Art.**
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail, 21.
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrnsstrasse.

**Neueste
Halsrüschen,
Cols,
Spitzen-Jabots
und
Spitzen-Garnituren**
empfehlen
in grösster Auswahl
Gebrüder Ettliger,
199 Kaiserstrasse 199.

**Schulranzen,
Schulmappen,
Bücherträger**
in dauerhafter Waare zu den billigsten
Preisen.
Herm. Schmidt Nachf.,
L. Wohlschlegel,
Kaiserstrasse 159, Ecke Ritterstr.

Ausverkauf.
*63. Da meine Wohnung unbedingt bis zum
23. d. M. geräumt sein muß, so verkaufe ich sämt-
liche Holz- und Polstermöbel zum Herstellungs-
preis.
Johann Göb, Schreiner St. kel 8.
Weinhabnen,
solches Fabrikat, empfiehlt billigst
Friedrich Weber,
21. Kaiserstrasse 207.



Empfehle in großer Auswahl:
Frühjahrspaletots
in allen modernen, auch hellen Farben
zu **25, 27, 30 bis 40 Mark;**
Savelocks
in Brünner u. Tyroler wasserdichten
Lodenstoffen und Kameelhaarloden
zu **18, 20, 22, 25 bis 35 Mk.**
Joh. Heinr. Felkel,
161 Kaiserstrasse, gegenüb. dem Hotel Erbprinz.

Baldigen Umzugs wegen
verkaufen wir unsere sämtlichen nur guten
Schuhwaaren
zu ganz herabgesetzten Preisen.
J. & S. Hirsch,
133 Kaiserstrasse 133, Eckladen.
Von Anfang Juni an
befindet sich unser Geschäft
143 Kaiserstr. 143.

Danksagung.
Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem
Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders
Eduard Lutz
sprechen wir unsern innigsten Dank aus.
Im Namen der trauernden Familie:
Leopold Lutz.
Karlsruhe, den 10. April 1896.

Ruhrkohlen,
alle Sorten, bester Qualität, empfehle ich ab Schiff Leopoldshafen
zu billigsten Preisen.
E. Henning, Marienstrasse 61.

Hausmacher Suppen- u. Gemüse-Nudeln aus Ungar. Kaiseranzugmehl von der Pester Hofbäckerei Kasper, Einkenheimer-
Bäckmühle in Budapest werden täglich gemacht: straße 3.

Bitte, genau auf die Firma zu achten, nur Kaiserstraße 62.

Im Damenconfections-Ausverkauf

nur 62 Kaiserstraße 62 nur

wegen Umzug

befinden sich noch:

- grosse Posten Jaquettes**, moderne Façon, von 2³/₄ Mark an,
- grosse Posten Jaquettes**, hellfarbig, von 3¹/₂ Mark an,
- grosse Posten Jaquettes**, hochelegant, 5, 6, 7, 8, 9, 10 bis 20 Mark,
- grosse Posten Regenmäntel**, neueste Mode, 6, 8, 10, 12 Mk.,
- grosse Posten Kragen**, farbig, von 40, 70 Pf., 1, 2, 3, 4, 5, 6 Mark und höher,
- grosse Posten Kragen**, schwarz, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10 Mk. und höher,
- grosse Posten Franen-Capes**, kurz und lang, aparte Façon, vom Billigsten bis zum Feinsten.

Nur

62 Kaiserstraße 62.

Karlsruher billigste Damenkleider- und Mäntelfabrik,

vis-à-vis dem goldenen Hirsch.

Restauration Balmengarten.

Meinen vorzüglichen Bacharacher Neuen sowie meinen alten Rheinwein per 1/2 zu 25, 30 Pfg. und höher, ebenso das beliebte Sinner'sche und Münchener Sackerbräu bringe in empfehlende Erinnerung.

Ueber die Straße verkaufe ich einen guten Bacharacher per Fl. von 70 Pfg. an.

Hochachtungsvollst

Hch. Fuchs.

Hôtel Leicht,

Kreuzstraße 19,

Wein- und Bierlokal,

empfehlst piquante Frühstücke, guten Mittagstisch in und außer Abonnement, reichhaltige Abendkarte,

Billard.

6.5.

G. Barth.

Kurz gesägtes Niesern-Brennholz

empfehlst billigst

Dampffägewerk Maximiliansau.

*5.1. Ziehung unwiderruflich am 13. Mai 1896.

XVIII. Marienburger

I. Hauptgewinn:

Eine

Gold-

Säule.

Werth:

25000

Mark.

Pferde-Lotterie

Hauptgewinne:

10 Equipagen 121 Pferde.

und zusammen

2004 Gewinne von 150 000 Mark.

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M., Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet auch gegen Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W. (Hotel Royal) Unter den Linden 3.

Loose sind auch hier zu haben bei Carl Götz, Hebelstrasse 15.

Hochstamm-Rosen,

starke Kronen, gute Wurzeln, 70—150 cm hoch, 10 Stück in 10 Prachtorten 10 Mk., 25 Stück in 25 Prachtorten 22 Mk. 50 Pf.

Niedrigveredelte Rosen

zu Gruppen und für Töpfe, 10 Stück in 5 Prachtorten 4 Mk., 25 Stück in 10 Prachtorten 8 Mk. Alles einschließlich Packung gegen Nachnahme, die

Großh. Gutsverwaltung Eberstein, Post Gernsbach (Baden).

Hiermit beehre ich mich, anzuzeigen, daß ich die

Abtheilung für Kinder-Confection

in ein besonderes Lokal, Eingang Lammstraße, neben der Rheinischen Creditbank, verlegt habe. Dieselbe ist bedeutend vergrößert und bietet von den einfachsten bis zu den elegantesten Ausführungen reichhaltige Auswahl in den nachstehenden Artikeln:

Für Mädchen:

Kleider für Kinder und junge Mädchen, Jacken, Regenmäntel, Capes, Schürzen.

Für Knaben:

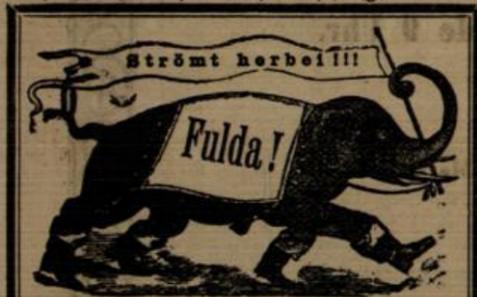
Buxkin-, Cheviot- sowie Tricot-Anzüge, Knaben-Mäntel.

Die Preise sind außerordentlich billig gegen Baarzahlung gestellt.

S. Model.

Verbesserte Rundsystem-Reiszeuge
6.1. (Riesler)

empfeht billigst
Grund & Oehmichen,
Erbsingstraße 10,
mech. Werkstätte für mathematische Instrumente.



Strömt herbei!!!
Heute Samstag Abend 9 Uhr
Grosser
Salvator-Bier-Fest-Stall!
wozu freundlichst einladen
Die 3.

Männer-Turnverein.

Gut Heil!

Sonntag Abend 9 Uhr
im Vereinslokal

Kneip-Fest

und Wahl des Kneipwarts.
Der Turnrath.

Paletots

für Frühjahr und Sommer

in vielen Stoffen und Farben, elegant gearbeitet, gut
passend in englischem und deutschem Schnitt
zu Mk. 14, 16, 18, 20, 22, 24, 28, 30 bis 42
empfehlen (auch für corpulente Herren) in überaus großer Auswahl.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Genre Separat.

Jeder complete Joppen-Anzug nach Maß
Mk. 60.— Netto Kasse
empfeht

W. Wolf jr.,

Kaiserstraße 82a.

Festhalle Karlsruhe.

21.

Dienstag den 14. April 1896, Abends 7 Uhr:

Konzert des Orchesters Colonne aus Paris,

unter persönlicher Leitung des Herrn Edouard Colonne.

PROGRAMM:

1. **Ouverture** zur Oper „**Le roi d'Ys**“ Ed. Lalo.
(Violoncelle: Herr Baretta).
2. **Impressions d'Italie**, Sérénade G. Charpentier.
(Viola: Herr Monteux).
3. **Episode de la vie d'un artiste**. Symphonie phantastique H. Berlioz.
 - a. Réveries — Passions.
 - b. un Bal.
 - c. Scène aux Champs.
 - d. Marche au supplice.
 - e. Songe d'une nuit du sabbat.
4. **Ballet** aus der Oper „**Heinrich VIII.**“ C. Sains-Saëns.
 - a. Prélude. — Entrée des Clans.
 - b. Idylle écossaise.
(Oboe: Herr Longy).
 - c. Danse de Gypsy.
5. **Aus „Faust Verdammung“** H. Berlioz.
 - a. Ballet des Sylphes.
 - b. Marche hongroise.

Saaleröffnung 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Balkon I. Abtheilung	6	Mark,
II.	5	"
Saal I. Abtheilung	5	"
" II. "	4	"
" III. "	3	"
Untere Gallerie I. Abtheilung	4	"
" " II. "	3	"
" " III. "	2	"
Obere Gallerie	1	"

Der Verkauf der Eintrittskarten findet an Werktagen bis Dienstag den 14. April, Mittags 12 Uhr, im Vormerkbüro des Hoftheaters von 9—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags, sowie am Aufführungstage, nach Saaleröffnung, an den Kassen in der Festhalle statt. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Eintrittskarten und 5 Pfennige für die Antwortpostkarte durch Post-einzahlung an das Vormerkbüro einzusenden.

Die verehrl. Konzertbesucher werden gebeten, nach Beendigung der Aufführung die auf den Eintrittskarten bezeichneten, bezw. die nächst gelegenen Ausgänge sowie die Nothausgänge zu benutzen.

Generaldirektion des Grossh. Hoftheaters.